

FRAGEN DES BEWERBERS

- „Wann kann ich mit einer Rückmeldung von Ihnen rechnen?“
- „Wie ist die Ausbildung strukturiert: Wann habe ich praktische Phasen, wann bin ich in der Schule?“
- „Welche Abteilungen durchlaufe ich?“
- „Wie hoch ist die Ausbildungsvergütung?“
- „Wie viele Urlaubstage sind vorgesehen?“
- „Wie sind die Chancen für eine Übernahme nach dem Ende der Ausbildung?“

VERABSCHIEDUNG

- Typische Verabschiedungsformeln sind:
- „Haben Sie noch Fragen?“
 - „Herzlichen Dank für das Gespräch.“
 - „Kommen Sie gut nach Hause.“

FRAGEN, DIE ARBEITGEBER NICHT STELLEN DÜRFEN

- „Welcher Partei gehören Sie an?“
- „Wie sieht Ihre Familienplanung aus? Sind Sie schwanger?“
- „Haben Sie vor, in nächster Zeit zu heiraten?“
- „Liegt bei Ihnen eine bestimmte Krankheit vor?“
- „Sind Sie vorbestraft?“
- „Sind Sie Mitglied einer Gewerkschaft?“

FRAGEN, DIE DER BEWERBER NICHT STELLEN SOLLTE

- „Kann ich in der Probezeit Urlaub nehmen?“
- „Wie viele Fehltag sind in der Berufsschule erlaubt?“
- „Sind wir jetzt fertig?“